

alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte abschließen, insbesondere die daraus sich ergebenden finanziellen Transaktionen durchführen.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Aktien zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 6 439 200 M.

Urspr. 900 000 M (300 000 Tlr.); erhöht bis 1905 auf 6 439 200 M, dann erhöht 1922 u. 1923 auf 300 Mill. M in Akt. zu 1200, 12 000 u. 120 000. Die G.-V. v. 29./5. 1925 beschloß Umstell. von 300 Mill. M auf 30 000 RM. In Abänderung dieses Beschlusses wurde das Kap. lt. G.-V. v. 12./4. 1926 auf 20 000 RM in 1000 Aktien zu 20 RM umgestellt. Die ao. G.-V. v. 28./9. 1928 beschloß Erhöhh. um 500 000 RM. Die neuen Mittel sollten dazu dienen, in Stahnsdorf neue Terrains zu erwerben. Die Erhöhh. wurde nicht durchgeführt.

Großaktionäre: Die Mehrheit des A.-K. ist im Besitz der Firma J. Michael & Co. bzw. des Michael-Konzerns.

Gründerrechte: Bei Erhöhungen des A.-K. haben die Gründer der Ges. bzw. deren Rechtsnachfolger Bezugsrecht auf die Hälfte zu pari. Aus der Kap.-Erhöhung vom 8./11. 1923 ist den ersten Aktienzeichnern oder Rechtsnachfolgern der Bezug von Aktien zum Preise von 0,10 RM für je 1000 M A.-K. angeboten worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 8./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Stallschreiberstr. 24/25 Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Siegmund Nitke.

Aufsichtsrat: Samuel Wulfson, Fritz Otto Noelte, Kaufmann Heinrich Hadekel, Berlin.

Gegründet: 20./6. 1922; eingetragen 26./7. 1922. Firma urspr. Köpenicker Str. 29 Akt.-Ges.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken in Groß-Berlin.

Kapital: 90 000 RM in 90 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 40 000 M in 40 Inh.-Akt. zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 29./12. 1924 auf 90 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1931 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Standard Boden- und Terrain-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin S 42, Ritterstraße 11.

Vorstand: Herbert Holzer.

Aufsichtsrat: Bankier Wohl, Zürich; Kaufmann Arnold Holzer, Dr. Weindling, Berlin.

Gegründet: 8./4. 1924; eingetragen 4./6. 1924. Firma bis 28./10. 1929: Standard Handels-A.-G. für Radiogeräte.

Zweck: Verwaltung u. Vermietung des eigenen Grundbesitzes.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM mit zunächst 25 % Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Steglitzer Hypotheken- und Grundstücks-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin-Steglitz.

Am 3./6. 1921 trat die Ges. in Liqu. Liquidator: Hans Nowak, B.-Steglitz, Menckenstr. 7 II.

Aufsichtsrat: Vors.: Jacob Intrator, B.-Charlottenburg; Samuel Intrator, B.-Wilmersdorf; Gerhard Intrator, B.-Charlottenburg.

Kapital: 60 000 RM in 200 Akt. zu 300 RM.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), der hiernach verbleibende Ueberschuß wird nach Ermessen des A.-R. zur Bildung von besonderen Rücklagen verwendet oder auf neue Rechnung vorgetragen. Div. gelangt seit 1./1. 1907 nicht zur Verteilung. — Die Ges. wird aufgelöst und tritt in Liquid., sobald nach Ermessen des A.-R. die flüssigen Mittel der Ges. zum laufenden Geschäftsbetrieb nicht mehr erforderlich sind und die G.-V. mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ des bei der Beschlußfass. vertretenen A.-K. der Auflös. der Ges. zugestimmt hat. Aus der Liquid.-Masse werden die Rückzahlungen auf die Aktien gleichmäßig geleistet, bis alle auf deren Nennwert geleisteten Zahlungen erstattet sind. Von dem Ueberschuß erhält der A.-R. 10 %, der hiernach noch verbleibende Rest ist unter die Aktionäre nach Verhältnis der Aktien zu verteilen.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundstücke 11, Inv. 1, Hyp. 163, Debit. 5487, Verlust (17 489 abzügl. Gewinnvortrag v. 1./1. 1931 151) 17 338. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Rückstell. 3000. Sa. 23 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungs-Unkosten 18 920. — Kredit: Gewinnvortrag vom 1./1. 1931 151, Zs. 1431, Verlust 17 338. Sa. 18 920 RM.

Dividende: Div. wird seit 1907 nicht verteilt (s. oben).

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 198 496, Verwaltungsk. 98 550, Investitionen 29 097, Verlust (Vortrag 1929 21 269 + Verlust 1930 16 260) 37 529. — **Passiva:** A.-K. 90 000, R.-F. 3383, Hypotheken 265 910, Hyp.-Rückstell. 4375. Sa. 363 673 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hausunkosten 75 849, Grundst.-K.-Abschr. 3834. — Kredit: Mieteinnahme 59 223, Zinsen 4200, Verlust 16 260. Sa. 79 683 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Rückständ. Einlagen auf das Grundkapital 37 500, Grundst. 229 620, Verlust 63 727. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Rückstellung für Grundstück-Abnutzung 16 000, Forder. von Konz.-Ges. 34 536, Bankschulden 230 371. Sa. 330 907 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 28 786, Grundst.-Abschreib. 2500, Zinsen 12 607, Steuern 3732, Unkosten 6698, Aufwend. für Interessengemeinschaft 35 836. — Kredit: Grundstücksertrag 26 432, Verlust (Vortrag 28 786 + Verlust 1931 34 941) 63 727. Sa. 90 159 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bilanz am 31. Mai 1932: Aktiva: Haus-K. 130 543, Debit. 103 481. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Hyp.-Schulden 161 717, Liqu.-K. 12 307. Sa. 234 024 RM.

Liquidations-Konto: Debet: Geschäftsunk. 333, Steuern 3904, Gewinn 1932 870, Haus-K. 2676. Sa. 7783 RM. — Kredit: Hausertrag 7783 RM.